



Thurgauer Leichtathletik-Verband

Helferreglement des TLAV / SKLV für Verbandsveranstaltungen

- Art. 1 Mit dem Helferreglement soll die Durchführung der kantonalen Meisterschaften sichergestellt werden.
- Art. 2 Als Kantonale Meisterschaften gelten:
- Cross
 - Mehrkampf
 - Einkampf
 - Staffel
 - Kantonalfinal UBS Kids Cup
 - Kantonalfinal Migros Sprint
- Art. 3 Für die Durchführung von Kantonalen Meisterschaften können sich ausschliesslich Vereine und keine Leichtathletikgemeinschaften oder andere Vereinigungen bewerben.
- Art. 4 Ein Organisator einer dieser Meisterschaften kann von den teilnehmenden Vereinen pro Wettkampftag maximal folgende Helfer anfordern:
- | | | |
|---------------|-----------------|----------|
| - 1 - 3 | TeilnehmerInnen | 1 Helfer |
| - 4 - 6 | TeilnehmerInnen | 2 Helfer |
| - 7 - 10 | TeilnehmerInnen | 3 Helfer |
| - 11 - 15 | TeilnehmerInnen | 4 Helfer |
| - 16 - 20 | TeilnehmerInnen | 5 Helfer |
| - 21 - 30 | TeilnehmerInnen | 6 Helfer |
| - 30 und mehr | TeilnehmerInnen | 7 Helfer |
- Art. 5 Die Organisatoren der kantonalen Mehr- und Einkampfmeisterschaften brauchen keine Helfer zu stellen.
Die Organisatoren der kantonalen Cross- und Staffelleisterschaften sowie der Kantonalfinals UBS Kids Cup und Migros Sprint müssen nur die Hälfte der entsprechenden Helfer stellen.
- Art. 6 In der Ausschreibung zu den Meisterschaften muss ersichtlich sein, wieviele Helfer jeder Verein stellen muss. Die Helfer dürfen nur für den technischen Ablauf bzw. für Kampfrichter-Aufgaben eingesetzt werden.
- Art. 7 Die Verpflegung der Helfer geht zu Lasten des Organizers. Die Fahrtentschädigung ist von den Vereinen zu tragen.
- Art. 8 Stellt ein Verein die angeforderten Helfer nicht, so kann der Organisator von diesem Verein eine Entschädigung verlangen oder die Athleten von der Teilnahme ausschliessen. Die Entschädigung richtet sich pro fehlendem Helfer nach den Spesenansätzen der Schiedsrichter gemäss WO (Wettkampfordnung swiss athletics).



Thurgauer Leichtathletik-Verband

Frauenfeld, 17. Februar 2012

der Präsident

der Wettkampfleiter

Andreas Robel

Walter Moor